

## Winet AG - Möbel & Innenausbau

# «Neues Personal bringt frischen Wind.»

Stefan Winet ist zuständig für die Kundenbetreuung bis zur Übergabe an die Projektleiter, die Massaufnahme, Montagekoordination und Personalführung. Zeitgleich versucht er, so oft wie möglich, der AVOR den Rücken freizuhalten. Durch die CAM-Anbindung mit PointLineCAD sind die Aufgaben des CNC-Maschinisten stark reduziert worden. Dieser prüft die Daten und Teile – die Programmierung der Maschine entfällt. Die Produktion wird dementsprechend immer schneller. In der Planung wie auch auf der Montage sind die Ressourcen aktuell knapp.

«Richtiges Tool, am richtigen Ort, im richtigen Moment.» Mit über 30 Jahren im Betrieb, kann man schon mal blind werden, was die internen Prozesse anbelangen. Die Winet AG hatte einst einen Berater eingesetzt, mit der Absicht, dass eine neutrale Person die Abläufe, welche zur Produktivität beitragen, bewertet. Die Zusammenarbeit wurde jedoch nach kurzer Zeit abgebrochen, da die Vorstellungen und Ideen für die Firma nicht vertretbar waren. Stefan Winet profitiert viel eher von den Erfahrungen neuer Mitarbeitenden, welche ihre Kenntnisse in den Betrieb miteinbringen und die Arbeiten so optimieren. Wohlgermerkt: Das Unternehmen ist auf der Suche nach neuem Fachpersonal.

Für die Zukunft erhofft er sich noch tiefere Fehlerquoten und kleinere Zeitaufwände. Mit der Umstellung von PointLineCAD 2D auf 3D befinden sie sich momentan in der Testphase. Weitere spezifische Aufbauten sind noch erforderlich. Der Cashback zeige sich erfreulicherweise jetzt schon in der Nachkalkulation. Stefan Winet geht deshalb davon aus, dass der Aufwand in 2-3 Jahren wieder amortisiert ist. «Teile hinlegen, Knopf drücken, Fertig!». Erst wenn dieser Schritt erfolgt ist, sind sie bereit, weitere Investitionen zu tätigen. Seine Angestellten sollen nicht mit allen Neuerungen aufs Mal überrumpelt werden.

Er ist selbst zweimal am Tag in der Werkstatt – oft auch auf Montage für Kontrollbesuche und führt dadurch konstruktive Gespräche mit seinen Arbeitern. Dies verhilft ihm direkt Einfluss zu nehmen sowie entsprechende Lösungen klar und strukturiert auszuarbeiten. Eine Massnahme davon ist die weitere Maschinenankoppelung an die CAM- und Stücklistenanbindung sowie mehrheitliches Einführen von Barcodes für ein einfacheres Erfassen diverser Daten.



Angefangen mit einem kleinen Montageunternehmen von Arthur Winet Senior, hat sich die Winet AG zu einer grösseren Schreinerei entwickelt. Heute findet man sie im eigenen Neubau mit modernstem Maschinenpark. Die Winet AG profitiert vom Know-How der drei Söhne, welche alle das eidgenössische Schreinermeister-Diplom besitzen und den Betrieb laufend weiterentwickeln. Seit 1961 produziert das Familienunternehmen, heute mit rund 23 Mitarbeitern, Schreinerarbeiten in Perfektion.

